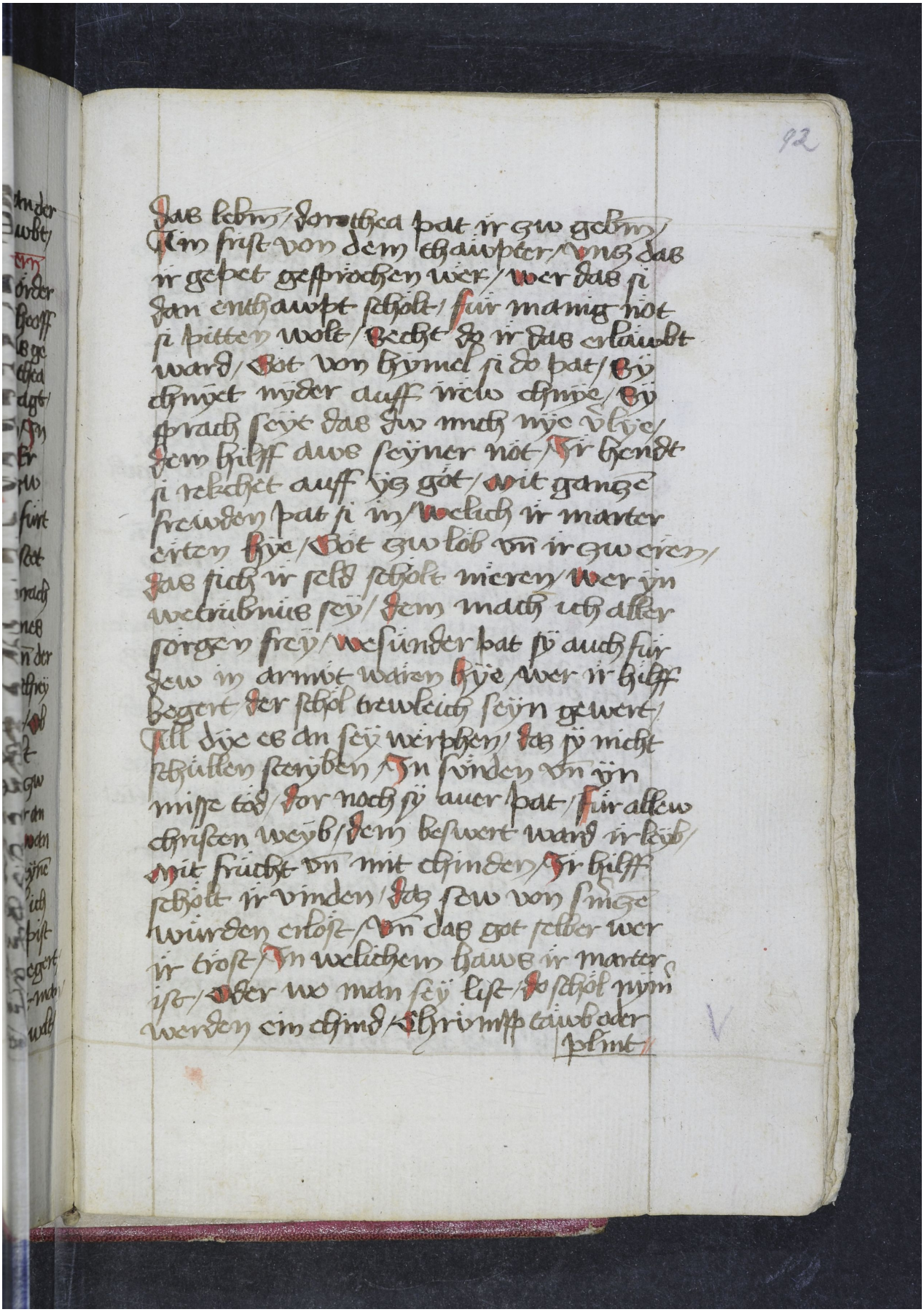
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



92

Das lebm/ Dorothea pat ir gw gebm/
Im frist von dem chaupter/ vnz das
ir gebet gesprochen wer/ Wer das si
Jan enthaupt scholt/ fur manig not
si pitten wolt/ Recht do ir das erlaubt
ward/ Got von hymel si do pat/ Bi
chmyt nyder auff irew chnye/ Bi
sprach seye das Jw mach nye vbie/
Jem hilff dwe seyner not/ Ir hendt
si rekchet auff yz got/ Mit ganze
freuden pat si in/ Welich ir marter
erten hye/ Got gw lob vn ir gw eren/
Das sich ir selb schole meren/ Wer in
wetrubnus sey/ Jem mach ich aller
sorgen frey/ Wesunder pat si auch fur
Jew in armot waren hye/ Wer ir hilff
begert der schol trewleich seyn gewert/
All dye es an sey werphen/ Das si nicht
schullen sterben/ In sunden vn in
misse tod/ Vor nach si auer pat/ Fur allew
christen weyb/ Jem beswert ward ir leib/
Mit frucht vn mit chinden/ Ir hilff
scholt ir vinden/ Jez sew von sunge
wurden erlost/ Vn das got selber wer
ir trost/ In welichem haus ir marter
ist/ Oder wo man sey list/ So schol nym
werden ein chind/ Shrimp taub oder
plint